



Sammlung Theaterzettel

Cavalleria rusticana (Sizilianische Bauernehre)

Hildebrand, Camillo

1906-07-12

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2022

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und  National-Theater, Mannheim.

Donnerstag, den 12. Juli 1906.

50. Vorstellung ausser Abonnement. (Vorrecht B)

Erstes Gastspiel

der Hofopernsängerin

Frau Frida Felser

von der Kaiserl. Königl. Hofoper zu Wien und des

Signore Silvano Isalberti

von Mailand.

Cavalleria rusticana

(Sizilianische Bauernehre).

Oper in 1 Aufzuge. Nach dem gleichnamigen Volksstück von G. Verga, bearbeitet von G. Targioni-Tozzetti und G. Menasci. Musik von Pietro Mascagni.

Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regie: Eugen Gebrath.

Personen

Santuzza, eine junge Bäuerin
 Turiddu, ein junger Bauer
 Lucia, seine Mutter Batty Kofler.
 Alfio, ein Fuhrmann Joachim Kromer.
 Lola, seine Frau Käthe Bäcker.

* * Santuzza Frau Frida Felser.
 * * Turiddu Signore Silvano Isalberti.

Geistliche, Landleute, Bettelvolk, Kinder.

Die Handlung spielt in einem sizilianischen Dorfe. — Zeit: Gegenwart.

Textbücher sind an der Kasse für 50 Pfennig zu haben.

Hierauf:

Pagliacci.

(Dorfkomödianten.)

Drama in 2 Aufzügen und 1 Prolog. Dichtung und Musik von R. Leoncavallo. Deutsch von Ludwig Hartmann.

Dirigent: Camillo Hildebrand. — Regisseur: Eugen Gebrath.

Personen:

Canio, Direktor einer Dorfkomödiantentruppe (Bajazzo
 Nedda sein Weib (Colombine
 Tonio, Komödiant in der (Taddeo Joachim Kromer.
 Beppo, Komödiant Komödie (Harlekin Alfred Sieder.
 Silvio, ein junger Bauer Hugo Voisin.
 Ein Bauer Emil Vanderstetten.

* * Nedda Frau Frida Felser.
 * * Canio Signore Silvano Isalberti.

Landleute beiderlei Geschlechts. Gassenbuben.

Zeit und Ort der wahren Begebenheit: Bei Montalto in Calabrien am 15. August 1865 (Festtag).

Textbücher sind an der Kasse für 60 Pfg. zu haben.

Kasseneröffnung 6 $\frac{1}{2}$ Uhr.

Anfang 7 Uhr.

Ende 9 $\frac{1}{4}$ Uhr

Nach „Cavalleria rusticana“ findet eine grössere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Beurlaubt: Christian Eckelmann. Emil Hecht. Friedrich Carlen. Wilhelm Fenten. Gabriele Müller. Krank: Elise De Lank.

Eintrittspreise:

Ganze Logen.		Logen I. Rang, 1. Reihe Mk. 7.— per Platz	
Parterrelogen	Mk. 5.50 per Platz	2. u. 3. Reihe	6.50 „ „
Logen I. Ranges	6.— „ „	Logen II. Rang, 1. Reihe	4.— „ „
Logen II. Ranges	3.50 „ „	2. u. 3. Reihe	3.50 „ „
Einzelne Logenplätze.		Logen III. Rang, 1. Reihe	3.— „ „
Reserveloge I. Rang, 1. Reihe	Mk. 8.— per Platz	2. u. 3. Reihe	2.— „ „
2., 3. und 4. Reihe	7.— „ „	Sperrplatz im Parkett	4.50 „ „
Reserveloge II. Rang, 1. Reihe	4.50 „ „	Nicht nummerierte Plätze.	
2. und 3. Reihe	4.— „ „	Stehplatz im Parkett	3.50 „ „
Reserveloge III. Rang, 1. Reihe	3.— „ „	Parterre	2.50 „ „
2. und 3. Reihe	2.50 „ „	Galeriologe	1.20 „ „
Parterrelogen 1. Reihe	6.50 „ „	Galerie	—,60 „ „
2. und 3. Reihe	6.— „ „		

Der Vorverkauf der nummerierten Eintrittskarten zu den im Wochenspielplan angekündigten Abonnementvorstellungen beginnt jeweils Montag Vormittags 10 Uhr zum Kassenpreise mit Zuschlag von 20 Pfennig Vorverkaufsgebühr pro Platz an der Tageskasse II.

Die nicht nummerierten Plätze werden nur im Tagesverkauf abgegeben.

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung, zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen am Tage vor der betr. Vorstellung an der Tageskasse I.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.

Bei der Billetverkaufsstelle August Kremer (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, an Sonn- und Feiertagen Nachmittags von 1 Uhr an ausserdem beim Hoftheater-Portier Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. für nummerierte bzw. 10 Pfg. (Galerie 5 Pfg.) für nicht nummerierte Plätze erhältlich.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; Herr Karl Hochstein Musikalienhdlg. in Heidelberg (Hauptstr. 73); Herr Anton Otto, Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Freitag, den 13. Juli 1906.

(Keine Vorstellung.)

Samstag, den 14. Juli 1906. Im Hoftheater. 51. Vorstellung ausser Abonnement (Vorrecht C.)

Zweites Gastspiel

der Hofopernsängerin

Frau Frida Felser

von der Kaiserl. Königl. Hofoper zu Wien und des

Signore Silvano Isalberti

von Mailand.

CARMEN.

Romantische Oper in 4 Akten von Georges Bizet. Text von Henry Meilhac und Ludovic Halévy.

* * Carmen Frau Frida Felser.

* * José Signore Silvano Isalberti.

Anfang 7 Uhr.